Bei der NÖN im Album

Baum hält Ort zusammen

Manfred Repper lud am Sonntag zum ersten Dorflindenfest. Die junge Linde wurde besungen, gegossen und bewundert. 86 Scheiblingsteiner haben für den Baum - als Zeichen ihrer Gemeinschaft - gespendet.

Mit 92 Jahren ist Trude Krausenecker die älteste Bewohnerin Scheiblingsteins. Sie darf jene Tafeln enthüllen, auf der alle Spender vermerkt sind.

Ein Gedicht von einem Baum? Das ist die Linde für Hans Thurner auf jeden Fall. Der „Dorfdichter" in seinem Element.

Thiemo Kohut und Alfred Wimmer (v.l.) blasen feierlich zur Eröffnung der Dorflinde.

40 Gießkannen für 40 Kinder aus Scheiblingstein: Sie sollen den Baum künftig jeden Donnerstag gießen. Luca, Alex und Max (v.l.) gehen gleich ans Werk.

„Am Brunnen vor dem Tore. Da steht ein Lindenbaum" singen die stimmgewaltigen Gäste. Und weil die Scheiblingsteiner eben anders sind, gibt's eine selbst gedichtete Strophe dazu.

Monatelang ist Manfred Repper von Türe zu Türe gepilgert, um alle Scheiblingsteiner in seine Vision von Gemeinschaft zu integrieren. Am Sonntag bekam er für sein Engagement einen großen Applaus.

Fotos: Halouska